

Ein kleines Experiment

Beitrag von „myoho07“ vom 13. November 2015, 15:31

Hallo,

In Wikipedia habe ich folgende Aussage gefunden:

"Da durch das Fehlen feiner organischer Erdbestandteile die chemischen Bodeneigenschaften stark vom natürlichen Zustand abweichen, ist normaler Pflanzendünger nur bedingt für die Hydrokultur geeignet. Abhilfe schafft ein spezieller Hydrokulturdünger, der durch Additive den pH-Wert der Lösung in einem für viele Pflanzen geeigneten Bereich puffert."

Damit dieses Experiment überhaupt zu einem positiven Ergebnis führen kann, dürfen keinerlei organische Bestandteile vorhanden sein. Die Samen hatte ich auf reinem Lavalit gesät, frei von organischen Bestandteilen.

Natürlich sollen die Sämlinge, falls sie das Experiment überleben, später wieder in "normales" Substrat gesetzt werden.

Pflanzen, die in Wasser kultiviert werden, bilden andere Wurzeln als in Erdkultur. Diese Wasserwurzeln sterben meist nach Umsetzen in "normales" Substrat ab. Vermutlich werden ich die Wurzeln vor dem Umsetzen weitgehend entfernen.

Wikipedia:

Die Umstellung von Boden- auf Hydrokultur gelingt in der Regel nur bei Jungpflanzen problemlos. Da in Hydrokultur gehaltene Pflanzen so genannte „Wasserwurzeln“ ausbilden, die nach dem Einsetzen in organischen Boden fast immer wegfaulen, ist diese umgekehrte Umstellung ebenfalls sehr problematisch.

Aktuell stehen die Sämlinge auf der Fensterbank ohne zusätzlich Beleuchtung in meinem unbeheizten Arbeitszimmer.

Gerne berichte ich von Zeit zu Zeit über den Fortgang des Experiments.